

REITHALLE BERN

Postfach 5053
3001 Bern
reitschule@reitschule.ch

Jungfreisinnige Stadt Bern
Postfach 6841
3001 Bern

Bern, 26. April 2005

Antwort auf den «Offenen Brief der Jungfreisinnigen vom 18. April 2005»

Liebe Jungfreisinnige

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 18. April 2005 bezüglich Rechensystem und Sicherheitskonzept.

Zum Rechensystem möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir zur Einhaltung des vorgesehenen Abstimmungstermins vom 27. November 2005 bereits bis zum 6. Mai 2005 der gemeinderätlichen Kommission KUL sämtliche Unterlagen unterbreiten müssen.

Neben grundsätzlichen Informationen gehören dort selbstverständlich auch die Buchhaltungsunterlagen dazu. Selbstverständlich für uns, dass wir Buchhaltungen führen und die Jahresabschlüsse 2004 bereits erstellt haben. Wir möchten uns deshalb für Ihr Angebot bedanken und Ihnen mitteilen, dass es leider zum falschen Zeitpunkt gekommen ist.

Bezüglich des Sicherheitskonzepts teilen wir Ihnen mit, dass ein solches besteht, das zur Zeit wegen Abwesenheit auf Stadtseite allerdings noch nicht genehmigt ist. Bis Ende Mai sollte dies aber der Fall sein. Das Sicherheitskonzept ist Teil des Leistungsvertrags zwischen Stadt und Reitschule.

Zu den wichtigsten Elementen dieses Konzepts gehören die Sicherheit der Gäste und ReitschülerInnen bezüglich Feuer, Notausgängen, Auseinandersetzungen, Fussballhooligans etc. sowie das Kontakttelefon zur Stadtpolizei. Gerade die Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei hat sich in den letzten Monaten sehr verbessert, Sie können sich auf Wunsch gerne bei der Stadtdelegation erkundigen.

Wir werden uns in den nächsten Wochen mit unserer Kampagne an die Öffentlichkeit wenden, gerne werden wir uns dann auch mit Ihnen treffen.

Wir danken Ihnen bestens für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüssen

Reitschule Bern
Abstimmungsbüro